

gemacht ist. Dieser Anspruch verjährt in sechs Monaten nach Ablauf der Vorlegungsfrist, wenn er nicht bis dahin bei Weigerung der Zahlung gerichtlich geltend gemacht wird.

Abschnitt III.

Organisation der Gesellschaft.

§ 7.

Die Organe der Gesellschaft sind:

1. Der Vorstand.
2. Der Aufsichtsrath.
3. Die Generalversammlung.

A. Der Vorstand.

§ 8.

Der Vorstand der Gesellschaft besteht nach dem Ermessen des Aufsichtsraths aus einem Mitglied oder mehreren Mitgliedern. Die Vorstandsmitglieder werden durch Beschluss des Aufsichtsraths ernannt und entlassen. Der Aufsichtsrath kann auch stellvertretende Vorstandsmitglieder ernennen und entlassen.

Die Bestellung zum Mitglied des Vorstandes ist jederzeit widerruflich, unbeschadet des Anspruchs auf die vertragsmässige Vergütung.

Die Dauer und die sonstigen Bedingungen der Anstellung der Vorstandsmitglieder und ihre etwaigen Tantiemen sind durch einen vom Aufsichtsrath mit ihnen abzuschliessenden schriftlichen Vertrag festzustellen. Die Tantiemen sind unter Beobachtung des Paragraphen 237 des Handelsgesetzbuches zu berechnen.

§ 9.

Der Vorstand vertritt die Gesellschaft nach aussen und führt die Geschäfte der Gesellschaft nach Maassgabe der Bestimmungen dieses Statuts, des Anstellungsvertrags und der ihm vom Aufsichtsrath erteilten Instruktionen.

Nur mit Zustimmung des Aufsichtsraths können vom Vorstand Prokuristen und Handlungsbevollmächtigte bestellt und entlassen werden.